

Niederschrift über den öffentlichen Teil der 22. Sitzung
des nach der Kommunalwahl 2013 gebildeten
Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens Tourismusförderung Speicherkoog
Dithmarschen

Sitzung am Dienstag, den 06.06.2017
in Meldorf, Verwaltungsgebäude der Amtsverwaltung,
Hindenburgstraße 18, Meldorf

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Verwaltungsratsvorsitzender:
Uwe Vornheim, Meldorf

Verwaltungsratsmitglieder:
Sören Boie, Nordermeldorf
Heino Engel, Elpersbüttel
Sven Karstens, Elpersbüttel
Reimer Meyn, Nordermeldorf
Horst-Walter Roth, Meldorf (ab TOP 3)
Andreas de Vries, Meldorf
Bernd Wichelmann, Meldorf

b) nicht stimmberechtigt:

Vorstand Anke Cornelius-Heide, Meldorf
stv. Vorstand Stefan Oing, Amt Mitteldithmarschen
Fachdienstleiter Frank Aßmann, Amt Mitteldithmarschen, zugleich Protokollführer

c) Gäste:

--

Es fehlt:

--

satzungsgemäße Mitgliederzahl: 8

Der Vorsitzende, Herr Vornheim, stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einladung Einwendungen nicht erhoben wurden und dass Beschlussfähigkeit vorliegt. Herr Vornheim schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in einem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung zu behandeln. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschriften über die 21. Sitzung des Verwaltungsrates vom 09.05.2017 (öffentlicher und nicht öffentlicher Teil)
3. Schaffung verschiedener Infrastruktureinrichtungen im Speicherkoog
Beratung über das weitere Vorgehen
4. Künftige Ausrichtung des Kommunalunternehmens
hier: Festlegung eines Anforderungsprofils für ein Prozessmanagement; Ausschreibung
5. Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Abschlussergebnisses für das
Wirtschaftsjahr 2016
6. Entwicklungszone Biosphärenreservat
7. Anträge
8. Mitteilungen des Vorstandes
9. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Pacht-/Vertragsangelegenheiten

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes sind 2 Einwohner anwesend. Fragen werden nicht gestellt.

2. Niederschriften über die 21. Sitzung des Verwaltungsrates vom 09.05.2017 (öffentlicher und nicht öffentlicher Teil)

Die Niederschriften über die 21. Sitzung des Verwaltungsrates am 09.05.2017 (öffentlicher und nicht öffentlicher Teil) sind den Mitgliedern des Verwaltungsrates zugegangen. Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschriften wurden bislang nicht erhoben und werden auch jetzt nicht geltend gemacht. Somit gelten die Niederschriften als genehmigt.

3. Schaffung verschiedener Infrastruktureinrichtungen im Speicherkoog Beratung über das weitere Vorgehen

Der Vorsitzende, Herr Vornheim, verweist zur Darstellung des Sachverhalts auf die den Verwaltungsratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage. Vorstand Cornelius-Heide erläutert die in der Vorlage dargestellten Ergebnisse des am 20.04.2017 bei der Investitionsbank geführten Gesprächs.

Der formelle Antrag in diesem Förderverfahren ist bis September 2017 abzugeben. Um die Antragsunterlagen entsprechend der Vorgaben der I-Bank erstellen zu können, ist es erforderlich, einen Fachplaner einzuschalten. Die Verwaltung hat diesbezüglich bereits mit dem holländischen Büro BDP Kontakt aufgenommen, das seinerzeit den städtebaulichen Wettbewerb für die Entwicklungsstudie im Speicherkoog gewonnen hatte und dem in den Wettbewerbsunterlagen eine weitergehende Beauftragung in Aussicht gestellt wurde. Ein Angebot der Firma BDP liegt zur Zeit noch nicht vor. Zudem prüft die Verwaltung, ob die seinerzeit durchgeführte Ausschreibung den heute erforderlichen Ausschreibungserfordernissen Genüge tut, um die entstehenden Kosten später gefördert zu bekommen.

Zudem muss, um die weiteren Fördervorgaben zu erfüllen, geprüft werden, ob für die einzelnen Projekte eine planerische Notwendigkeit gegeben ist. Dieses muss gemeinsam mit dem Planer erfolgen. Sollte die Notwendigkeit gegeben sein, wird mit dem Ministerium und der Investitionsbank zu klären sein, ob eine Antragstellung hier noch möglich ist oder ob stattdessen eine Antragstellung über ELER-Mittel zum 01.04.2018 erfolgen sollte.

Vorstand Cornelius-Heide schlägt vor, abweichend vom dem Vorschlag aus der Sitzungsvorlage, nicht das Büro Wagner (Kiel), sondern stattdessen Dr. Heinke Marxen-Drewes, Büro für Landschafts- und Freiraumplanung, Melsdorf, zur Angebotsabgabe aufzufordern. Ergänzend kommt aus dem Verwaltungsrat der Vorschlag, auch bei dem Büro Landschaftsplanung Jacob, Norderstedt, die Planungsleistungen anzufragen.

Nach weiterer Beratung über das weitere Vorgehen fasst der Verwaltungsrat nächstehenden

Beschluss:

1. Zur Schaffung verschiedener Infrastruktureinrichtungen im Speicherkoog und für die dafür auf der Grundlage des zum Landesprogramm Wirtschaft „Touristische Maßnahmen zur Stärkung des Natur- und Kulturerbes in Schleswig-Holstein“ eingereichten Wettbewerbsbeitrages im Zusammenhang stehende Erstellung vertiefender Antrags- bzw. Planunterlagen sollen, soweit das Büro BDP Khandekar, Niederlande, aus vergaberechtlichen Gründen nicht vorrangig bei der Auftragsvergabe berücksichtigen werden kann, folgende weitere Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert werden:
 - Landschaftsarchitekten Kessler und Krämer, Flensburg
 - Büro für Landschafts- und Freiraumplanung Marxen-Drewes, Melsdorf
 - Landschaftsplanung Jacob, Norderstedt
2. Die eingegangenen Angebote sind dem Verwaltungsrat zur Entscheidung über die Auftragsvergabe vorzulegen (erforderlichenfalls im Umlaufverfahren).
3. Die für die Fördermittelbeantragung von dem zu beauftragenden Planungsbüro erstellten Antragsunterlagen sind dem Verwaltungsrat zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die zeitliche Abfolge der Durchführung einzelner Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt weiterer Beschlüsse des Verwaltungsrates.
5. Der Vorstand wird beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung zusätzliche Fördergelder einzuwerben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimm-Enthaltungen:	0

4. Künftige Ausrichtung des Kommunalunternehmens
hier: Festlegung eines Anforderungsprofils für ein Prozessmanagement; Ausschreibung

Der Vorsitzende, Herr Vornheim, und Vorstand Cornelius-Heide erläutern den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage. Frau Cornelius-Heide erläutert eingehend den von der egeb Brunsbüttel erarbeiteten Vorschlag eines Leistungsbildes für ein Prozessmanagement für den Speicherkoog. Auf Nachfrage von Verwaltungsratsmitglied de Vries wird klargestellt, dass die Betriebsführung für die bestehenden Einrichtungen des Kommunalunternehmens zur Zeit nicht zum Leistungsumfang des Prozessmanagements gehören soll.

Es wird erläutert, dass aus förderrechtlichen Gründen die Beantragung von Fördermitteln durch die Stadt Meldorf erfolgen soll. Sowohl die Stadt als auch die Gemeinden Elpersbüttel und Nordermeldorf hätten sich dann im Falle der Bewilligung der Fördermittel und Durchführung der Maßnahme aus den kommunalen Haushalten mit den erforderlichen Eigenmitteln an diesem Projekt zu beteiligen.

Beschluss:

1. Das Kommunalunternehmen Tourismusförderung Speicherkoog spricht sich für die Einführung eines Prozessmanagements - insbesondere zur Umsetzung der Ziele der

städtebaulichen Rahmenplanung - aus.

2. Die Leistungen dieses Prozessmanagements sind auf der Grundlage des der Sitzungsvorlage beigefügten Leistungsbildes auszuschreiben.
3. Die Stadt Meldorf wird gebeten, auf Basis des der Sitzungsvorlage beigefügten Kosten- und Finanzierungsplanes einen Förderantrag bei der Aktiv-Region Dithmarschen zu stellen. Sowohl der Stadt Meldorf als auch den Gemeinden Elpersbüttel und Nordermeldorf wird empfohlen, Beschlüsse über die Bereitstellung des Eigenanteiles zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimm-Enthaltungen:	1

5. Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Abschlussergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2016

Zum Sachverhalt verweist Vorsitzender Vornheim auf die den Verwaltungsratsmitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt zugegangene Sitzungsvorlage. Fachdienstleiter Aßmann gibt ergänzende Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Gestellte Fragen werden beantwortet.

- Beschluss:
1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016 wird festgestellt. Die Bilanzsummen belaufen sich in Aktiva und Passiva auf 1.310.945,94 €. Es beläuft sich

a) die Summe der Erträge auf	179.267,84 €,
b) die Summe der Aufwendungen auf	187.964,42 €,
c) der Jahresgewinn / Jahresverlust auf	8.696,58 €.
 2. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimm-Enthaltungen:	0

6. Entwicklungszone Biosphärenreservat

Vorstand Cornelius-Heide berichtet über die Absicht der Stadt Meldorf, an der Ausweisung einer Entwicklungszone „Biosphärenreservat im Bereich Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen“ mitzuwirken. Auslöser war eine Anfrage der Nationalparkverwaltung.

Frau Cornelius-Heide erläutert die positiven Wirkungen, die eine Anerkennung als Entwicklungszone im Biosphärenreservat haben kann. Da die Nationalparkverwaltung auf die Stadt Meldorf zugekommen ist, sieht Frau Cornelius-Heide gute Chancen auf eine Anerkennung. Ein wichtiger Faktor ist auch die Möglichkeit, zusätzliche Fördermittel in

Anspruch nehmen zu können. Aus ihrer Sicht wäre es sinnvoll, weitere Gemeinden, wie z. B. die am Kommunalunternehmen beteiligten Gemeinden Nordermeldorf und Elpersbüttel, in das Verfahren einzubinden. Dieses Thema könnte auch ein weiteres Aufgabenfeld für die Prozesssteuerung (siehe TOP 4) sein.

Verwaltungsratsmitglied Roth ergänzt die Ausführungen von Frau Cornelius-Heide dahingehend, dass stadtseitig bereits eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema gebildet wurde.

Nach kurzer Aussprache wird Einvernehmen darüber erzielt, die Mitglieder der Gemeindevertretungen Nordermeldorf und Elpersbüttel zu einer nach den Sommerferien stattfindenden Informationsveranstaltung unter Mitwirkung von Vertretern der Nationalparkverwaltung zu diesem Thema einzuladen, um weitere Informationen zu erhalten.

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8. Mitteilungen des Vorstandes

Vorstand Cornelius-Heide berichtet wie folgt:

1. Gespräch am 16.05.2017 im Innenministerium wg. Ferienhaussiedlung Meldorfer Hafen /NOVASOL: Das Projekt werde begrüßt, es seien allerdings noch nachstehende Punkte besonders zu betrachten bzw. herauszuarbeiten:
 - Entwicklung eines Freiraumkonzepts, das in der Bauleitplanung verankert werden muss. Der Tourist sucht nicht nur Natur! Was kann außerdem angeboten werden?
 - Förderungsmöglichkeiten der Metropolregion insbesondere für Spiel- und Sportangebote für Kinder
 - Augenmerk auf Wirkung der Verkehre. Vermeidung bzw. Verminderung von Lärm- und CO₂- Belastung.
 - Wichtig: Als modellhaft wird der ökologische Ansatz gesehen, deshalb Abstimmung mit Naturschutz! Positiv wird der Brückenschlag nach Meldorf mit dem Nachhaltigkeitsprofil bewertet.
2. Gespräch am 17.05.2017 im Kreishaus zum Thema Entwicklung Meldorfer Hafen: Aufspülung des Schlamms im Hafenbecken nicht möglich, weil Spundwände zu teuer würden. Aufwertung des Kronenlochs durch größeren Tidenhub. Dies erfordert ein 2. Bauwerk, um größeren Hin- und Rückfluss zu ermöglichen. Das Einholen der Genehmigungen ist in Arbeit.
3. Gespräch am 07.06.2017 beim Baubetriebshof Meldorfer Hafen (LKN) zu den Themen Versetzen von Duschen an den Deichabschnitten Nordermeldorf und Elpersbüttel, Aufstellung von Bänken auf der Deichkrone in Höhe des Surfsees und Erneuerung von Dalben an der Nordkaje des Hafenbeckens; über die Gesprächsergebnisse werde der Vorstand in der nachfolgenden Verwaltungsratssitzung berichten.
4. Vorstellung eines Konzeptentwurfs der Firma Regenbogen AG für die Errichtung und den Betrieb eines Camping/-Wohnmobilstellplatzes im Bereich Elpersbüttel voraussichtlich während der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates im September 2017.

9. Anfragen

Verwaltungsratsmitglied Roth teilt mit, dass die auf Initiative des Vereins „Region Meldorf aktiv“ beschaffte Webcam zwischenzeitlich am Sperrwerk Meldorfer Hafen installiert und in Betrieb genommen wurde.

In der Zeit von 18.20 Uhr bis 18.55 Uhr findet ein nichtöffentlicher Teil dieser Sitzung statt, der gesondert protokolliert wird. Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt. Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18.55 Uhr.

g. g. u.

.....
Uwe Vornheim
(Vorsitzender)

.....
Frank Aßmann
(Protokollführer)